

Anekdoten aus der Vergangenheit

21.06.2024 [Region Unterfreiamt, Villmergen](#)



[Theo Hagenbuch in seinem «Gschichte-Huus», das unzählige Stücke und deren Anekdoten beheimatet. Bild: zg](#)

Generalversammlung des Kulturkreises Villmergen

Kürzlich führte der Kulturkreis Villmergen seine 55. Generalversammlung im alten Gemeindehaus in Hilfikon durch. Theo Hagenbuch gab verschiedene Anekdoten zum Erstaunen seiner Gäste bekannt.

Nach der Begrüssung durch Präsident Bruno Leuppi wurde die Generalversammlung gemäss den statutarischen Traktanden zügig abgehalten. Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde von der Versammlung genehmigt und ein Dank an die Aktuarin Gisela Koch ausgesprochen. Der Jahresbericht gab dem

zahlreich erschienenen Publikum einen guten Einblick in das kunterbunte Programm 2023 des Kulturkreises Villmergen. Dank der jahrelangen grosszügigen Unterstützung durch die Koch-Berner-Stiftung, die Dambach-Stiftung sowie zahlreiche Gönnerinnen und Gönner ist dem Kulturkreis die Gestaltung eines vielfältigen Programms möglich.

Jeder Gegenstand hat seine Geschichte

Neben der Verdankung an viele weitere Helferinnen und Helfer, die jeweils tatkräftig für die tadellose Organisation aller Anlässe sorgen, erwähnte der Präsident auch einen erfreulichen Zustupf in die Vereinskasse mit dem aktiven Sammeln von vielen Migros-Vereinsbons. «Wir danken allen, die an uns gedacht haben.» Der Kassabericht 2023 wurde von Renate Wirth präsentiert und Präsident Bruno Leuppi las den Revisorenbericht vor und verdankte die vorbildlich geführte Rechnung. Nach weiteren Hinweisen und Informationen zum 2.-Halbjahres-Programm 2024 konnte der Präsident die Versammlung schliessen. Nach dem offiziellen Teil der GV erwarteten die Vereinsmitglieder im «Geschichte-Huus» einige spannende Anekdoten aus der Vergangenheit: Der Feuerwehrverein Villmergen hegt und pflegt viele Utensilien im ehemaligen Feuerwehrmagazin Hilfikon aus vergangenen Zeiten. Theo Hagenbuch konnte zu vielen Werkzeugen und Maschinen einiges erzählen. Jeder Gegenstand hat seine Geschichte und ist Zeitzeuge der Industrialisierung und der Landwirtschaft.

Die praktischen Demonstrationen, wie eine Maschine zur Herstellung von Drahtgeflechten bedient wird oder wie eine solche zum Verschliessen von Büchsen funktioniert, versetzte das Publikum ins Staunen. Eine «blutige» Angelegenheit war die Beschreibung der Utensilien bei einer «Hausmetzgete» und wie diese angewendet wurden. Und bei den jüngeren Besuchern führten Apparate wie das schwarze Wandtelefon mit Wählscheibe, und ohne Internetanschluss, zu grossem Erstaunen.

Natürlich dürfen bei einem Feuerwehrverein Feuerwehrausrüstungen in der Sammlung nicht fehlen: Neben diversen antiken Handdruck-, Druck- und Kübelspritzen begeisterte der edle Feuerwehr-Oldtimer alle Besucher der Generalversammlung. Theo Hagenbuch wurde ein grosser Dank ausgesprochen für die unterhaltsame Führung durch das «Geschichte-Huus».

Für Leib und Seele gesorgt

Danach wurde vom Feuerwehrverein Wurst vom Grill mit Salat und Brot serviert. Was den Besuchern Zeit gab, die Geselligkeit zu pflegen und den Abend ausklingen zu lassen. Der Kulturkreis Villmergen freut sich auf wiederum spannende und unterhaltsame Anlässe mit der Bevölkerung; übrigens auch das «Villmärgerle» findet 2025 wieder statt.